

[21] R IV 5

**Anonymes Register allgemeiner, halachischer und agadischer Aussprüche (מאמרים) aus dem Babylonischen Talmud in der Reihenfolge ihres Vorkommens in den einzelnen Traktaten.**

Papier; 18,9 x 14,3 cm; 166 Bll.

1 Ternio (das erste Blatt dient als Deckblatt, das zweite scheint ausgerissen), 1 Einzelblatt. 1 Quaternio. 1 Binio, erstes Bl. abgeschnitten. 19 Quaternionen. 1 Binio, beide letzte Bll. ohne Textverlust abgeschnitten. Die fehlenden 11 Blätter waren sicher ohne Text. Die Blätter sind vom Schreiber, offenbar im voraus, foliiert. Wasserzeichen: Kreuz in Wappenschild, darüber ein von einer Schlange umwundener Stab; einmal (Bl. גפ - פפ) eine tête d'aigle. Beide Wasserzeichen stammen wohl aus Südbaden.

Deutsch-rabbinische Schrift, nachlässig und undeutlich. Der Codex dürfte aus dem Ende des 16. Jh. stammen.

Stellennachweise (Blattangaben) aus dem Talmud in hebräischer Quadratschrift zu jedem Zitat auf Bl. **⚡** u.ö., von der Hand Johann Buxtorfs (pater?).

Der Einband, wohl aus der gleichen Zeit, besteht aus einem Pergamentblatt einer lateinischen kirchenrechtlichen Handschrift des 14. Jahrhunderts. Beim Binden wurde der Codex an allen drei Seiten im Text beschnitten. Auf der Innenseite des Vorderdeckels Figuren in Rotstift gezeichnet, in Kostümen des 16.-17. Jahrhunderts.

Beginnt Bl. **⚡**.

Schliesst Bl. **קפב** mit dem Register:

עוקצין יב' סליק

In der Reihenfolge der Traktate ist keine bestimmte Ordnung zu erkennen. Der Traktat **חולין** ist wiederholt (Bl. **בד**); mehrmals werden Nachträge nötig.

Mit dem Kommentar von Raschi am Rand. Am Schluss zwei Register. Das erste (Bl. **קפא**) ist ein Inhaltsverzeichnis, das zweite (Bl. **קפב**) enthält und zählt alle Mischna -Traktate der sechs Ordnungen, wobei den hier behandelten Traktaten die Foliozahl unseres Manuskripts hinzugefügt ist. Hinsichtlich Inhalt und Anlage wäre A. Neubauer, Cat. Bodl., Nr. 2304/9, Bl. 100-140 zu vergleichen.